

# „Wir erleben eine neue Ära für sicherheitsorientierte Anleger ...“

Die noch immer andauernden Auswirkungen der Corona-Pandemie und des Russland-Ukraine-Kriegs beeinflussen weiterhin das Geschehen an den Finanzmärkten.



Clemens Lengauer, BBA  
Leiter der Vermögensverwaltung

Zuletzt hat die Nachfrage nach Anleihen wieder deutlich angezogen, merkt Ralph Braun, Leiter des Private Banking der Volksbank Vorarlberg, an. „Auch im Rahmen unserer hauseigenen Vermögensverwaltung sind wir bei den Anleihen übergewichtet“, so Clemens Lengauer, Leiter der Vermögensverwaltung.

Nun feiern Anleihen nach Jahren des Nullzinses ein Comeback und bieten auch sicherheitsorientierten Anlegern attraktive Renditen.

In den letzten Jahren hatten Anleihen einen schlechten Ruf, vor allem 2022 – eines der schlechtesten Anleihenjahre seit Jahrzehnten. Was waren die Gründe dafür?

Ralph Braun: Anleihen mussten tatsächlich eine lange

Durststrecke verzeichnen. Die Nullzinspolitik in Europa seit März 2016 und in den USA seit März 2020 machte andere Vermögenswerte, vor allem Aktien, deutlich attraktiver. Im März 2022 startete die US-Notenbank einen der schnellsten und schärfsten Zinserhöhungszyklen der Nachkriegszeit.

Auch die Europäische Zentralbank zog mit etwas Verzögerung im Juli 2022 nach, um die anhaltende Inflation zu bekämpfen. Diese schnellen Zinsanstiege führten im Jahr 2022 zu den starken Kursverlusten bei den bereits in den Vorjahren ausgegebenen Anleihen.

Was hat sich seither verändert?

Clemens Lengauer: Der Anstieg der Inflationsrate fiel in den letzten Monaten vielerorts nicht mehr so stark aus



Mag. (FH) Ralph Braun  
Leiter Private Banking

Anleihen mussten eine lange Durststrecke verzeichnen. Die Nullzinspolitik machte andere Vermögenswerte attraktiver.



Staatsanleihen und Unternehmensanleihen mit hoher Bonität bieten jetzt einen besseren Risikoschutz als Aktien.

und das Ende der Zinserhöhungen steht bei vielen Zentralbanken in den nächsten Monaten an. Die veränderte Zinslandschaft hat dazu geführt, dass die Verzinsung von Anleihen, teilweise sogar aus dem negativen Bereich, wieder angestiegen ist. In den USA ist die Realverzinsung von zehnjährigen Staatsanleihen sogar wieder leicht positiv. Nun feiern Anleihen nach Jahren des Nullzinses ein Comeback und bieten auch sicherheitsorientierten, konservativen Anlegern wieder attraktive nominale Renditen.

Die hohe Inflation zwang viele Länder zur ersten Zinserhöhung seit Langem, was sich positiv auf Anleihenrenditen ausgewirkt hat. Was macht Anleihen aktuell sonst noch interessant?

Ralph Braun: Die geldpolitische Wende führt sinngemäß auch dazu, dass sich die Wirtschaft abkühlt. In der Regel dauert es einige Zeit, bis die volle Wirkung der strikten

Zinspolitik eintritt, weshalb weiterhin die Angst vor einer bevorstehenden Rezession an den Märkten mitschwingt. In so einem Umfeld können in der Regel besonders Staatsanleihen sowie Unternehmensanleihen mit hoher Bonität einen besseren Risikoschutz bieten als Aktien.

Welche Möglichkeiten bieten sich den „Private Banking“ Kundinnen und -Kunden der Volksbank Vorarlberg aktuell im Anleihenbereich?

Ralph Braun: Auf unserer Beratungsliste befinden sich zahlreiche Einzelanleihen, Anleihenfonds und Anleihen-ETFs, die unseren Kundinnen und Kunden jederzeit zur Verfügung stehen.

Clemens Lengauer: In der Vermögensverwaltung können wir mit unserem Individualmandat maßgeschneiderte Lösungen nach den persönlichen Präferenzen unserer Kundinnen und Kunden anbieten. Dazu zählen auch sämtliche Produkte im Anleihenbereich.



## Mein Geld schützt die Weltmeere.

Ihr Geld kann die Welt verändern – wenn Sie mit Ihrem Investment Unternehmen fördern, die sich zum Beispiel für saubere Ozeane engagieren. Und das geht übrigens schon mit kleinen Beträgen.

Wir geben 8 auf Ihr Geld. Und auf die Welt.

Sinnvoll anlegen. Wir beraten Sie: 050 882-8000

(8) achtsam  
Für Sie.  
Für Vorarlberg.  
Für alle.

